

ALPIQ

Think energy – Think service

Direktvermarktung erneuerbarer
Energien in der Schweiz
Alpiq: ein erfahrener
und verlässlicher Partner



Alpiq ist eine führende Schweizer Stromlieferantin und Energiedienstleisterin. Das Unternehmen ist in der Schweiz und in Europa in der Stromproduktion sowie im Handel und der Verteilung von Energie tätig. Wir verfügen über einen vielfältigen und höchst flexiblen Produktionspark, dessen installierte Leistung ca. 6000 Megawatt beträgt, und wir verwalten ein grosses Portfolio von erneuerbaren Energien in Europa. Als Energiedienstleistungsunternehmen zählen wir zahlreiche Firmen sowie öffentliche Einrichtungen in der Schweiz und im Ausland zu unseren Kunden.

Von der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) zum Einspeisevergütungssystem

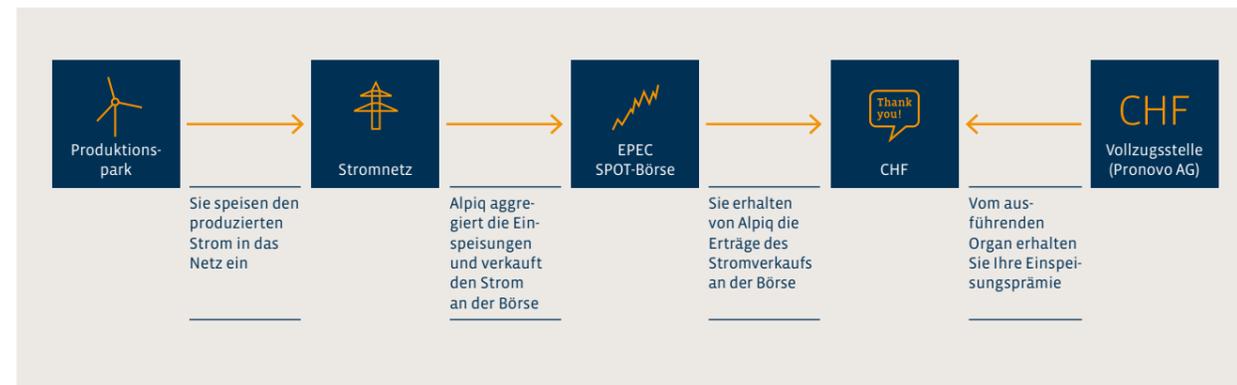
Mit Inkrafttreten des ersten Massnahmenpaketes der Energiestrategie 2050 wird die KEV nun durch ein neues System der Einspeisevergütung für förderfähige Wasserkraftwerke, Photovoltaikanlagen, Windkraftanlagen, geothermische Anlagen und Biomasseanlagen ersetzt. Dieses neue System verpflichtet ausserdem zur Vermarktung der entsprechenden Produktion direkt an der Strombörse, frühestens zum 1. April 2018 und spätestens zum 1. Januar 2020.

Durch den Verkauf auf dem Grosshandelsmarkt sind die Produzenten erneuerbarer Energie neuen geschäftlichen und operativen Risiken ausgesetzt, unter anderem in Verbindung mit dem Spotmarktpreis, der Prognosequalität oder den Kosten für die Ausgleichsenergie.

Diese neuen finanziellen Risiken der Produzenten können über Dienstleistungsverträge an professionelle Direktvermarkter ausgelagert werden.

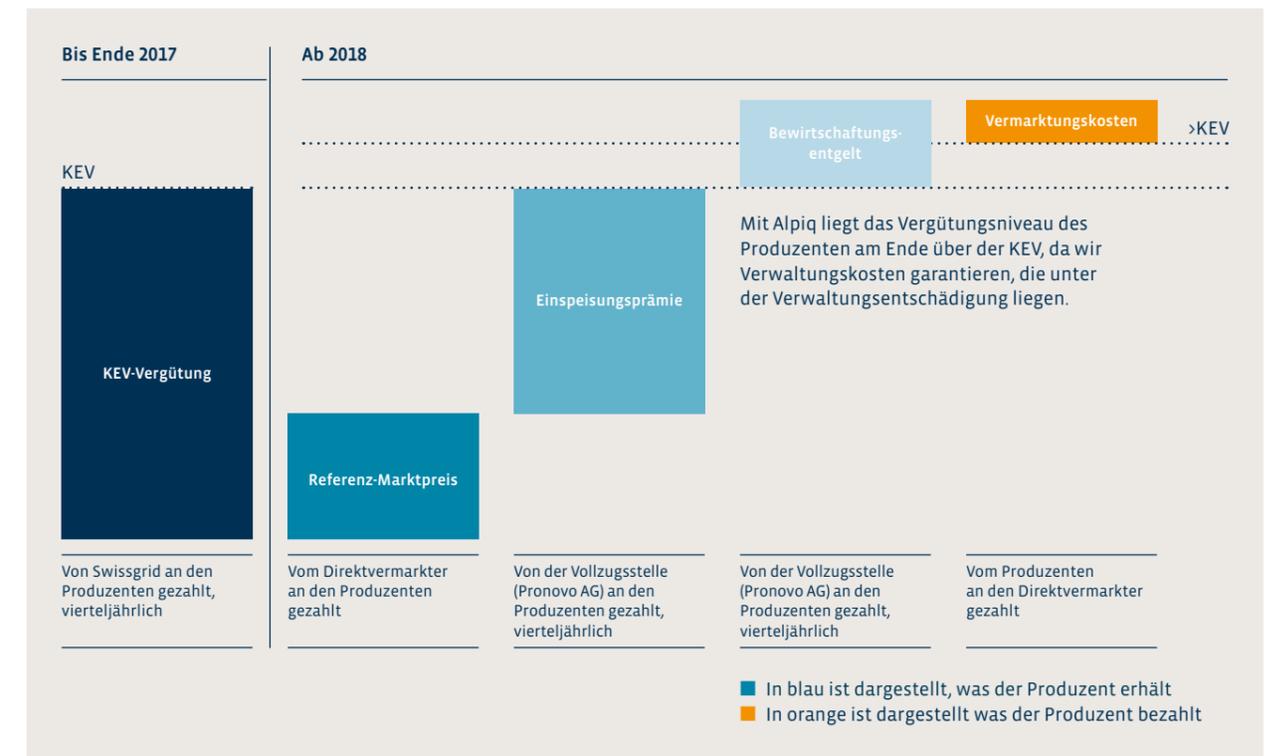
Mit dem grössten Schweizer Portfolio an erneuerbarer Energie ist Alpiq eines der führenden Unternehmen für die Direktvermarktung und kann Ihre Produktion für Sie zu besonders interessanten Konditionen verkaufen. Dies ermöglicht Ihnen, Ihre Erträge im Vergleich zur heutigen Situation sogar zu erhöhen.

So funktioniert die Direktvermarktung



Entwicklung des Vergütungsmodells für förderfähige, erneuerbare Energien

Die Produzenten erhalten von nun an einen Preis, der sich aus drei Komponenten zusammensetzt: dem Referenz-Marktpreis, der vierteljährlich durch das BFE (Bundesamt für Energie) berechnet und veröffentlicht wird, der Einspeisungsprämie, die der Differenz zwischen dem Referenz-Marktpreis und dem KEV-Niveau entspricht, und der Verwaltungsentschädigung. Letztere dient dazu, die vom Aggregator in Rechnung gestellten Verwaltungskosten zu zahlen.



Regeln für die Förderung bei Direktvermarktung

Die Pflicht in die Direktvermarktung zu wechseln hängt von der Technologie und der Leistung ab. Im Folgenden geben wir einen Überblick über die verschiedenen Kategorien. Alle Anlagen, die nicht unter die hier dargestellten Kategorien fallen und die vor 2018 bereits KEV erhalten haben, können ab dem 1. Januar 2018 den Übergang zur Direktvermarktung mit Wirksamkeit zum 1. April 2018 beantragen. Dieser Übergang ist jedoch unwiderruflich: Eine Rückkehr zur KEV ist nicht möglich.



Photovoltaikanlagen

Zuschlag KEV erhalten vor dem 31.12.2017
Zuschlag KEV/EVS, erhalten nach dem 1.1.2018

Pflicht des Übergangs zur Direktvermarktung ab dem 1.1.2020 für eine Anlage mit einer Leistung von:

500 bis 50 000 kW
100 bis 50 000 kW

Produzenten, die an der Direktvermarktung teilnehmen, erhalten jedes Quartal von der Vollzugsstelle ein Bewirtschaftungsentgelt in Höhe von 5.5 CHF/MWh für Photovoltaikanlagen.



Kleinwasserkraft

Zuschlag KEV erhalten vor dem 31.12.2017
Zuschlag KEV/EVS, erhalten nach dem 1.1.2018

Pflicht des Übergangs zur Direktvermarktung ab dem 1.1.2020 für eine Energieanlage mit einer Leistung von:

500 kW
1000* bis 10 000 kW

Produzenten, die an der Direktvermarktung teilnehmen, erhalten jedes Quartal von der Vollzugsstelle ein Bewirtschaftungsentgelt in Höhe von 2.8 CHF/MWh für Kleinwasserkraftanlagen.



Biomasseanlage, Kehrlichtverbrennungsanlagen und Windkraftanlagen

Zuschlag KEV erhalten vor dem 31.12.2017
Zuschlag KEV/EVS, erhalten nach dem 1.1.2018

Pflicht des Übergangs zur Direktvermarktung ab dem 1.1.2020 für eine Energieanlage mit einer Leistung von:

500 kW
100 kW

Produzenten, die an der Direktvermarktung teilnehmen, erhalten jedes Quartal von der Vollzugsstelle ein Bewirtschaftungsentgelt in Höhe von 5.5 CHF/MWh für Windkraftanlagen, von 1.6 CHF/MWh für Kehrlichtverbrennungsanlagen und von 2.8 CHF/MWh für andere Biomasseanlagen.

Glossar:
EVS: Einspeisevergütungssystem
(es handelt sich hier um den neuen Namen der KEV)

* Untergrenze Leistung von 100 kW bei Mehrzweckanlagen



Alpiq: Führend bei der Direktvermarktung von Strom

Ein einzigartiges Angebot im Dienst der Stromproduzenten

Erfahrener europäischer Direktvermarkter

Alpiq hat mehr als 100 Jahre Erfahrung in der Stromproduktion aus Wasserkraft und im Verkauf von Strom und ist in 34 europäischen Ländern vertreten. Seit 2013 entwickelt und verwaltet das Unternehmen neue erneuerbare Energien. Alpiq ist als Direktvermarkter für erneuerbare Energien in Deutschland, in Italien, in der Schweiz, in Frankreich und in Spanien tätig.

Ein Portfolio von über 4000 MW für Dritte

Als erfahrener europäischer Direktvermarkter und Hauptakteur des Schweizer Strommarktes bietet Alpiq allen Anlagen, die in die Direktvermarktung wechseln können, seine Dienste an. Mit seinem grossen Produktionsportfolio und einer der grössten Bilanzgruppen der Schweiz stellen wir Ihnen unsere langjährige Erfahrung und unser Know-how im Produktionsportfoliomanagement zur Verfügung.

Verlässlicher Partner

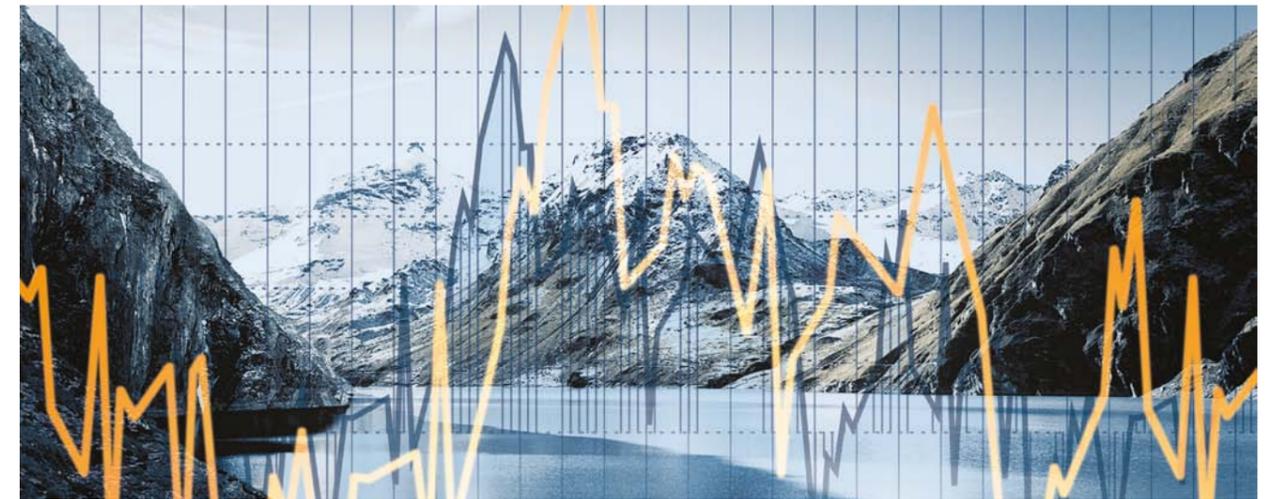
Ihr Stromzähler wird unserer Bilanzgruppe zugeordnet und wir vermarkten Ihre Produktion mit unserem auf neue erneuerbare Energien spezialisierten Trading Team, das für Sie an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr erreichbar ist.

Wir garantieren Ihnen stabile Erträge, indem wir:

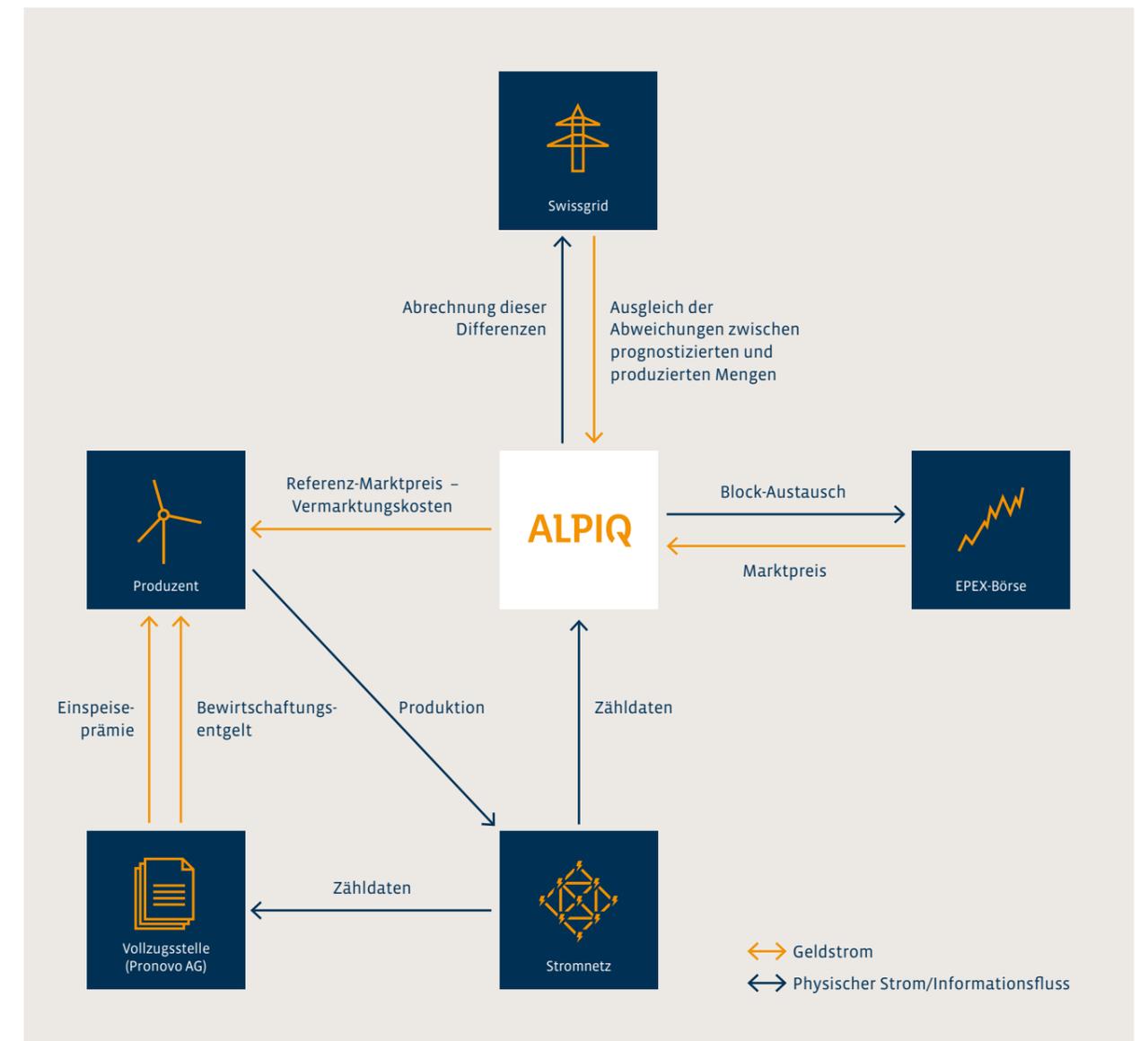
- die Risiken der Direktvermarktung auf dem Spotmarkt für Strom und
- die Risiken der Ausgleichsenergie tragen

Ausser dem Verkauf an der Strombörse kümmern wir uns um:

- Den Anschluss der Anlagen an unser virtuelles Kraftwerk
- Die Produktionsprognosen Ihrer Anlagen
- Den Zugang zur Strombörse
- Die Verwaltung der Bilanzgruppe
- Die Kosten für die Ausgleichsenergie (Abweichungen zwischen prognostizierter und produzierter Mengen), auch im Fall von geplanten oder ungeplanten Ausfällen



Schematische Darstellung der Flüsse im neuen Einspeisevergütungssystem



Ihr Vorteil: Mit Sicherheit die geringsten Verwaltungskosten

Konkurrenzfähige Preise und Erträge, die über der KEV liegen

Unser Intraday Team ist sieben Tage pro Woche rund um die Uhr im Einsatz, um die Produktion unserer Kunden stets auf dem bestmöglichen Weg zu vermarkten. In der Schweiz und in Europa haben wir ein einzigartiges Wissen im Management von Wind- und Solarparks erworben. Zusätzlich haben Sie durch den Verschachtelungseffekt unserer Bilanzgruppe sehr tiefe Ausgleichsenergiekosten. Mit diesen Elementen können wir Ihnen Vermarktungskosten bieten, die unter dem Bewirtschaftungsentgelt liegen, welches Sie von der Vollzugsstelle erhalten. Somit erhalten Sie am Ende einen Preis pro eingespeister Kilowattstunde, der über der KEV liegt.

Zusätzliche potenzielle Gewinne durch Systemdienstleistungen (SDL)

Je nach Art der Anlage können Sie ausserdem noch zusätzliche Gewinne durch die Teilnahmen am Regenergiemarkt erzielen. Ihre Anlage trägt dazu bei, die Stabilität des schweizerischen Stromnetzes zu sich zu stellen. Alpiq kümmert sich in diesem Fall um alle operationellen und administrativen Fragen.

Dienstleistungen rund um die Verwaltung Ihrer Erzeugungseinheit

Über unser Web Tool können sie die Wartungen Ihrer Anlage und die Dauer von Nichtverfügbarkeiten eintragen. Wir können für Sie ausserdem ihre aktuelle Produktion und den aktuellen Stand Ihrer Erträge in Echtzeit abfragen. Zusätzlich können wir Sie auf Ihrem Mobiltelefon über Probleme und Ausfälle Ihrer Anlage informieren.

Sind Sie interessiert?

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gerne eine Analyse der zu erwartenden Erträge Ihrer Anlage. Kontaktieren Sie uns und Sie erhalten ein massgeschneidertes Angebot (indikativ oder verbindlich) sowie eine persönliche Beratung in Ihrem Entscheidungsprozess.

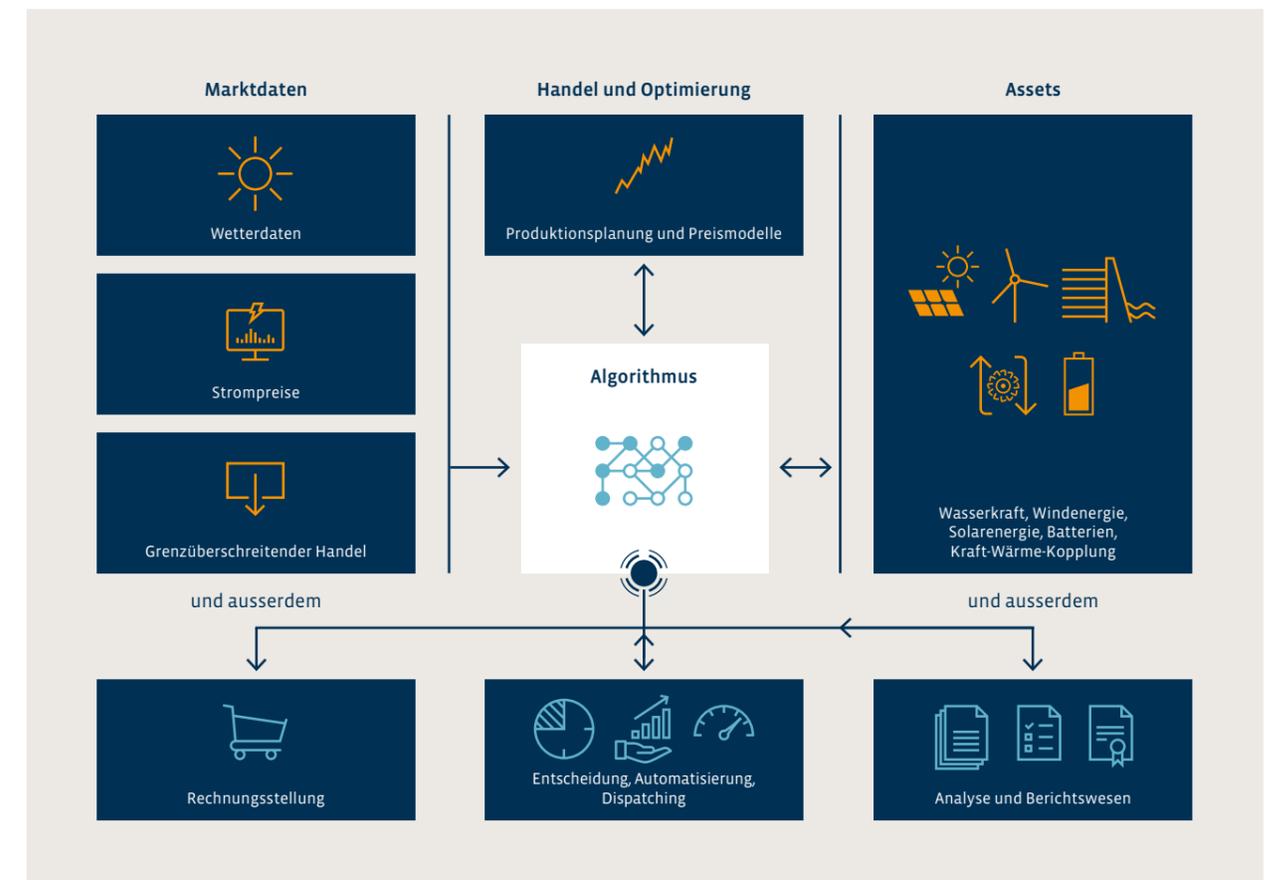


Digitale Intraday Plattform

Ihre Anlage wird in unserer digitalen Intraday Plattform integriert und die Produktion in Echtzeit verwaltet. Die Plattform ist ein Schlüsselfaktor bei der Entwicklung besserer Entscheidungsverfahren oder bei der Automatisierung von Entscheidungen. Selbstlernende mathematische Modelle und Algorithmen simulieren

die mögliche Entwicklung der Produktion der angeschlossenen Einheiten, bearbeiten die Prognosen und berechnen die optimalen Entscheidungen auf Basis von Echtzeitmarktinformationen. Dieser Ansatz ist ein weiterer Schlüsselfaktor, der es möglich macht, dass wir Ihnen die höchsten Erträge für Ihre Anlagen bieten können.

Digitale Intraday Plattform





Alpiq AG
Bahnhofquai 12
4601 Olten
Schweiz
T +41 62 286 71 11

ALPIQ

direktvermarktung.ch@alpiq.com
www.alpiq.com

© Alpiq, 11/2017